

Den ländlichen Raum stärken

Wahlkampfauftakt der PWG-Ortsteile - "Heimat erhalten und gestalten" - Immer präsent

Oberviechtach-Pullenried. (weu) Eine eindrucksvolle Bilderschau stand am Beginn der Versammlung der beiden PWG-Gruppen zur Wahlwerbung im Gasthaus Irlbacher. Der Vorsitzende der PWG Ortsteile, Egbert Völkl, hat unter dem Titel "Heimat erhalten und gestalten" Fotos von Oberviechtach und den Ortsteilen zusammengestellt, auf denen die positiven Veränderungen deutlich werden.

"Vieles ist in den letzten Jahren gemacht worden. Oberviechtach und die Ortsteile können sich sehen lassen", stellte Egbert Völkl fest. Sein großes Anliegen, das Leben in den Ortsteilen zu halten, mündet in den Forderungen nach Stärkung des ländlichen Raums und Schaffung von Arbeitsplätzen. "Unsere Kandidaten stellen sich der Verantwortung und nehmen sich der großen Herausforderungen an", betonte er. Fraktionssprecher Josef Lohrer ging in seinem Rückblick auf die umfangreichen Baumaßnahmen in Oberviechtach ein.

Breitband-Ausbau

Um die Ansiedelung neuer Betriebe attraktiv zu machen, sei der Ausbau eines Breitbandnetzes dringend notwendig. Deshalb habe der Stadtrat im Dezember beschlossen, alle Ortschaften des Stadtgebietes mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu erschließen. Das Bemühen der Fraktion, die Versorgung des täglichen Bedarfs altstadtnah zu halten, sei von den Städteplanern und der Regierung positiv bewertet worden, daran hänge auch die Städtebauförderung.

Das größte Gesamtprojekt, die Kanal- und Wasserbaumaßnahmen in den Dörfern und Ortsteilen, konnte mit modernen, umweltfreundlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen abgeschlossen werden. "Bei all diesen Maßnahmen waren die Zusammenarbeit und das Klima im Stadtrat im Großen und Ganzen gut. Die meisten Entscheidungen sind einstimmig gefallen", betonte Lohrer. Die Bürger hätten die Arbeit in dieser Wahlperiode gut akzeptiert, weil gemeinsam zum Wohl der Bürger gearbeitet wurde.

Bürgermeister Heinz Weigl ging auf die Bedeutung der Vereine ein, die das gesellschaftliche Leben mit tragen. Das große ehrenamtliche Engagement verdiene die Unterstützung durch die Stadt, hob er hervor. Die Ortswehren müssen erhalten werden, sie tragen maßgeblich zur guten Dorfgemeinschaft bei. Gemeinschafts- und Feuerwehrhäuser stellen oft den Treffpunkt des Dorfes dar.

Weigl nannte Schwachstellen bei Straßen, zum Beispiel von Plechhammer nach Unterlangau. Auch die Straße von Mitterlangau in Richtung Pirk müsse neu geteert werden. "Wir kennen uns in den Ortsteilen sehr gut aus, weil wir präsent sind und die gesellschaftlichen und kirchlichen Veranstaltungen das ganze Jahr über begleiten", stellte er heraus.

Fair bleiben

Dazu trage auch die Versamlungsreihe "Bürger fragen - Stadträte der PWG antworten" in den Ortsteilen bei.

Kreistags- und Landratskandidat Jürgen Neuber nannte als Themenschwerpunkte seiner Arbeit die DSL-Versorgung und die Energie. Nachdem sich die Kandidaten persönlich vorgestellt hatten, schloss Egbert Völkl die Versammlung mit den Worten: "Wir führen eine faire Wahlwerbung und bleiben bei der Wahrheit. Dies erwarten wir auch von den anderen Gruppierungen und Parteien."

Näheres auf der Homepage www-pwg-oberviechtach-ortsteile.de mit Video "Heimat gestalten".